

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 31

Rubrik: Holzmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

egger, Teufen, und Grundlehner, Heiden. Als Ort der nächsten Lehrlingsprüfung beliebte Bühler und zwar soll die pädagogische Prüfung und die Schlüsselei mit einander abgehalten werden. Bezüglich Statuteurevision erhielt der Vorstand den Auftrag, die Sache zu prüfen und eventuell der nächsten Delegiertenversammlung, welche auf zwei Tage verlegt werden soll, Vorschläge zu unterbreiten.

Umbau des Hauptbahnhofes Zürich. Diesbezüglich ist bis auf einige Formalitäten im wesentlichen nunmehr folgendes entschieden: Verlegt werden der Rangierbahnhof, der Rohmaterialienbahnhof, die Werkstätten und die Lokomotivschuppen. Nicht verändert werden vorläufig: Das Personenbahnhofgebäude rechts der Sihl, die Sihleisenbahnhänge und die Güterschuppen. Rangierbahnhof und Rohmaterialien kommen von Zürich ausgenommen rechts der dem Verkehr mit der offenen Linie dienenden Geleise nahe den Dämmen zu liegen. Die Werkstätten werden ebenfalls weiter draußen neu erstellt und zwar diese links der für den Zugverkehr reservierten Geleise. Baubeginn im nächsten Jahr.

Das neue Postgebäude in Solothurn, ein prächtiges Haus in Berner Sandstein, ist am 20. d. M. offiziell bezogen worden.

Der Plan für die Alabrücke beim Kornhaus in Bern sei nunmehr ausgearbeitet. Der Fluss wird in einem Bogen überspannt, welcher denjenigen der Kirchenfeldbrücke beträchtlich an Größe übertrifft.

Die Bauthäufigkeit im Engadin ist laut „Eng. Post“ wieder sehr rege; hier werden Hotels erweitert, dort Dekonomegebäude erstellt, Villen gebaut &c. Die diesjährige gute Saison hat den Unternehmern neuen Mut und Zuversicht in die Zukunft eingesetzt.

Die Lausanner „Union chrétienne des jeunes gens“ hat ein großes, auf 400,000 Fr. zu stehend kommendes Gebäude mit Konversations- und Leseraum, Bibliothek, Speisesaal und möblierten Zimmern errichtet.

Denkmäler. An dem von der „Zofingia“ gestifteten neuen Brunnen für Zofingen mit dem Nikolaus Thut-Denkmal wird in Basel rüstig gearbeitet. Das Centralkomite der „Zofingia“ werde nicht allein das Postament, sondern den ganzen Brunnen auf Vereinskosten in Zofingen erstellen lassen, während die Zofinger Bauverwaltung für richtige Buleitung des Wassers und Fundamentierung auf dem dortigen Gerechtigkeitsplatz sorgen werde. — Für ein David-Denkmal in Lausanne sind 51,460 Fr. eingegangen. — Das Centralkomite für Errichtung eines Muchonnet-Denkmales hat sich konstituiert. Präsident ist Advokat Muchet. — Der Vorstand des Churer Stadt verschönerungsvereins hat die einleitenden Schritte gehan, das einstige Wohnhaus des Historikers Fortunat Sprecher durch eine Inschrift zu bezeichnen. Das Killias-Denkmal, bestehend aus einer schon längere Zeit im Rhätischen Museum aufbewahrten, lebensgroßen, prächtigen Marmorbüste, welche auf einem Sockel in Schenit im Gärten des Museums aufgestellt werden soll, wird erst im nächsten Frühling eingeweiht werden können.

Kirchenbaute. Die beiden konfessionellen Kirchenvorsteherchaften in Arbon haben letzter Tage in gemeinschaftlicher Sitzung auf Grund eines von Herrn Architekt Wachter in St. Gallen ausgearbeiteten einlässlichen Gutachtens über den Neubau des Kirchturmes beschlossen, es s.i. Herr Wachter zu beauftragen, an Hand der eingereichten Skizzen detaillierte Pläne mit genauen Kostenberechnungen auszuarbeiten.

In dem Gebäude des Staates Washington an der Weltausstellung ist eine Probe von Rotzederholz zu sehen, von welcher es heißt, daß es das größte Stück ist, welches jemals aus einem Stück Holz gedreht wurde. Herr J. L. Nygran hat während seiner Tätigkeit bei Tacoma Lumber und Manufakturing Company drei Monate allein darauf verwendet, eine besondere Drehselbank herzustellen, um damit

aus einem einzigen Zedernblock eine sechs Fuß hohe und oben vier Fuß breite Vase zu drechseln. Die Vase ist fein poliert und zeigt höchst vorteilhaft die Färbung und Faserung des Rotzederholzes. Die wunderbare Dauerhaftigkeit dieser Zedernart ist durch ein anderes Stück in demselben Gebäude dargethan. Man sieht dort einen alten Zedernstamm, der auf den Boden gefallen ist und aus dem dann eine Balsamtanne gewachsen ist. Die Zählung der Jahresringe der letzteren ergiebt, daß sie über zweihundert Jahre alt ist, und der Zedernstamm, welcher unter diesem wachsenden Baum die ganze Zeit hindurch tott gelegen hat, ist immer noch fest und stark in seinem Holz. Man findet viele solche Borkommisse in Washington, in dessen Gebäude auch Schindeln zu sehen sind, die über vierzig Jahre in Gebrauch waren, aber doch keine Spur von Verfall zeigen.

Der Taschenkalender für das deutsche Blecharbeitergewerbe 1894 ist vor kurzem erschienen und verfehlen wir nicht, hierauf aufmerksam zu machen. Der Kalender hat sich durch seine früheren Jahrgänge bereits den Ruf eines überaus zweckdienlichen, auf die mannigfachsten Borkommisse berechneten Hülfesbüchleins für alle Fachleute, für Fabrikanten und Meister ebensowohl, wie für Gehülfen — erworben, und der uns vorliegende 15. Jahrgang ist sicher in jeder Beziehung geeignet, diesen Ruf weiter zu befestigen. Getreu seiner Tendenz, der Fachwelt in hübscher, handlicher Form verläßlich Gutes und fortschreitend Neues zu bieten, bringt der neue Jahrgang in seinem zum Teil erweiterten und verbesserten, zum großen Teil aber auch völlig neuen Inhalt eine wohlgesichtete Auslese von für jeden Fachmann nützlichen Tabellen, sowie von belehrenden Artikeln teils rein fachlichen, teils gemeinnützigen Charakters (z. B. über Elektrotechnik, Dachrinnen, Konstruktionen &c.). Dabet wird der Kalender in eleganter Ausstattung wieder zu dem sehr billigen Preise von Mk. 1. 95 per Stück (bei Frankozusendung) angeboten. Bestellungen sind zu richten: an den Kalenderverlag der Deutschen Fachschule für Blecharbeiter in Aue (Sachsen). Da ein eventueller Gewinn dieser Anstalt zugewiesen wird, so ist dem Kalender eine recht lebhafte Abnahme, die er im übrigen eben um seines Inhaltes willen voll verdient, zu wünschen.

Holzmarkt.

3320 m² Sag- und Bauholz in den aargauischen Staatswäldern „Ober- und Unterforst“ am Rhein bei Möhlin werden in 8 Losen zum Verkaufe gebracht auf öffentl. Einlagen bis 4. November nächsthin. Nähere Auskunft erteilt Kreisförster Brunner in Rheinfelden.

Fragen.

550. Welches ist die beste Rostanlage für Sägpänefeuerung, nebenbei auch für Kohlen zu gebrauchen? Wir bedürfen eines neuen Rostes, event. einer andern Anlage.

551. Wo wären die besten Bezugssquellen für Ahornitschken, eckig und rund mit Gashüften? Allfällige Offerten sind franco unter Chiffre S St 551 an die Expedition d. Bl. in Zürich zu richten.

552. Wo ist eine mechanische Werkstätte, die Holzohlenfassoniernmaschinen fabriziert unter Garantie?

553. Wer liefert schöne Kochstellen und Schäufelchen und zu welchem Preis per 100 Dutzend gegen bare Bezahlung?

554. Wer hätte circa 10—15 m ältere schmied- oder gußeiserne Wasserleitungsröhre von 15—25 cm Lichtweite zu verkaufen? Preisangabe erbeten.

Antworten.

Auf Frage **516.** Wenden Sie sich an Louis Löbel, Droguerie, Herisau.

Auf Frage **520** sind Offerten eingegangen von: J. Wottle-Fier, Wattwil, W. Monhardt, mech. Werkstätte in Schaffhausen, Bär u. Hürlimann, mech. Werkstätte, Amriswil, J. Frey, Säge, Thayngen, Dr. Ros. Zwicky-Honegger in Wald, St. Zürich, J. Almschwand, Sachseln, Obwalden, mech. Schreinerei und Dreherei Dr. Hablizel, Wangen, Kt. Schwyz, Dr. Senn, mech. Holzdrechserei in Fischenthal (Zürich), Jos. Brun, Rebikon, Sennhauser, Drechsler, in Wilen bei Götzau, Melchior Seeberger, Drechsler, Schwarzen-